

- GEGENSTAND : Sicherungsdraht der vorderen Höhenflossenbefestigung
- BETROFFEN : DG-100G, DG-100G ELAN, DG-101G ELAN, DG-200 alle Baureihen, DG-300 alle Baureihen, DG-400
- DRINGLICHKEIT : . / .
- VORGANG : Der Sicherungsdraht kann beschädigt werden, wenn die Befestigungsschraube versehentlich in gesichertem Zustand gedreht wird. Bei der ersten Beschädigung des Drahtes kann dieser noch einmal verwendet werden, s. Maßnahme 1. Bei der zweiten Beschädigung muß der Draht ausgetauscht werden, siehe Maßnahme 2.
- MASSNAHMEN 1 + 2 : Die Höhenflossenbefestigungsschraube ganz nach unten drücken und mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter M 10 festlegen (gleiche Position wie bei montiertem Leitwerk). Der Schlitz in der Schraube muß in einer Flucht mit der Bohrung, aus welcher der Sicherungsdraht heraus kommt, sein. Das beschädigte Drahtstück abkneifen.
- MASSNAHME 1 : Bei der ersten Beschädigung:  
Den Sicherungsdraht soweit herausziehen wie möglich, so daß er über der Höhenflossenoberfläche zu liegen kommt. Drahtende 10 mm nach oben abwinkeln. Den Draht in seine ursprüngliche Position bringen. Auf genügende Federkraft überprüfen. Die Mutter M 10 wieder entfernen.
- MASSNAHME 2 : Bei der zweiten Beschädigung:  
Die beiliegende Zeichnung 2 L 8 beachten!
- a) Das Höhenruder demontieren. Dazu Abklebeband entfernen und die Mutter M 5 (Schlüsselweite 8 mm) am linken inneren Ruderlager entfernen.
- b) Der Sicherungsdraht ist am Steg der Höhenflosse, siehe Zeichnung 2 L 8, verschraubt.
- c) Draht losschrauben und herausziehen.
- d) Sicherungsdraht 2L9/3 gem. beiliegender Zeichnung herstellen oder von Glaser-Dirks beziehen. Den Draht mit dem ausgebauten vergleichen und die Biege- winkel falls nötig korrigieren.  
**Achtung:** Die 10 mm Abbiegung am Drahtende darf noch nicht angebracht werden.
- e) Die Bohrung (A) für den Draht im Höhenflossensteg auf Durchmesser 6 mm aufbohren.

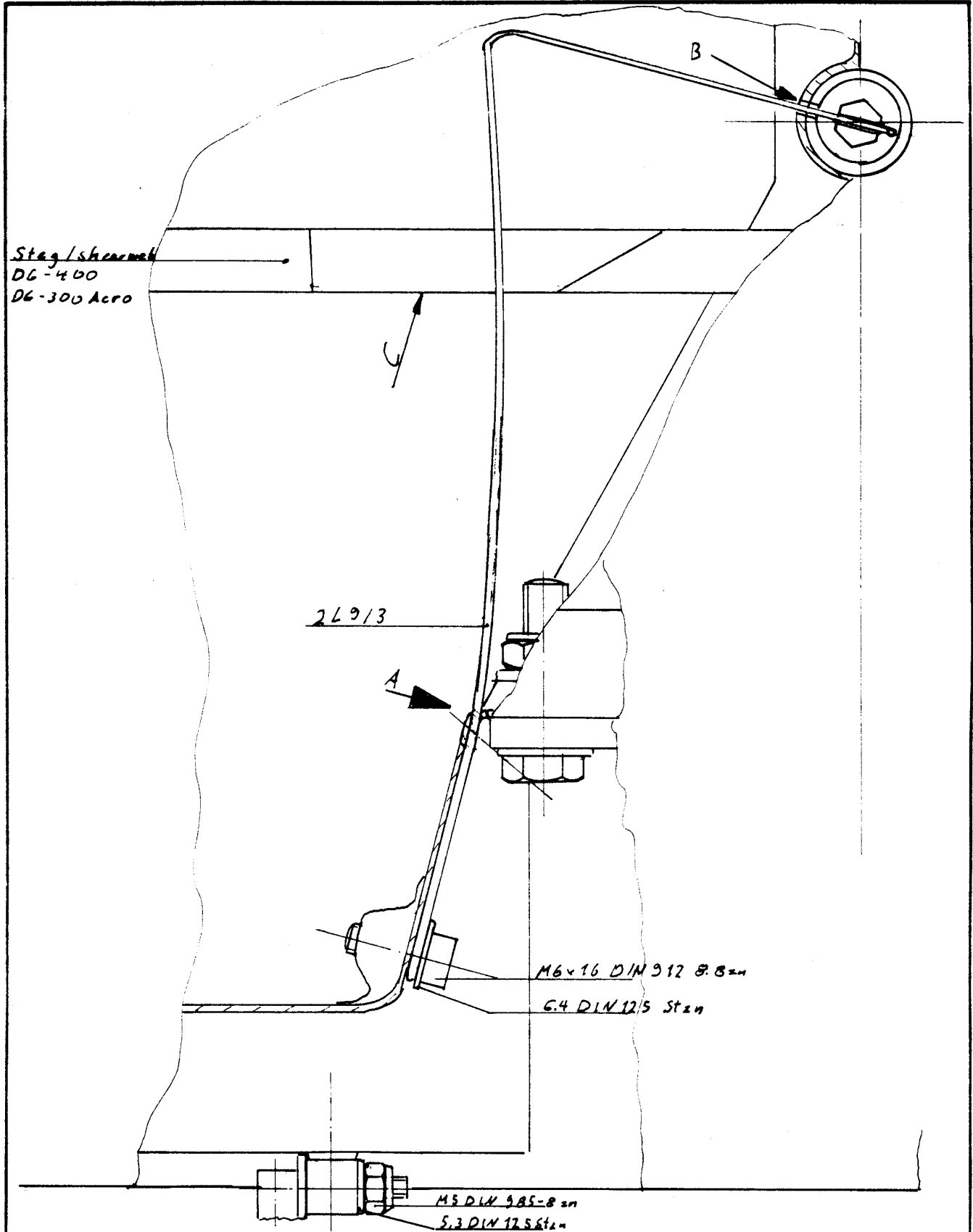
- f) Den Draht von hinten durch die Bohrung(A) einführen und versuchen, das Drahtende in die Bohrung (B) einzuführen.  
Bei der DG-300 Acro und der DG-400 wird das Einführen durch den Schubsteg erschwert (C), so daß der Austausch des Drahtes zu einem Geduldsspiel werden kann.
- g) Wenn der Draht glücklich eingeführt ist, so ist er am Steg zu verschrauben.
- h) Weitere Arbeit siehe Maßnahme 1.
- i) Höhenruder wieder montieren und abkleben.  
Neue Stoppmutter M 5 DIN 985 - 8.8 zn verwenden.

MATERIAL:

- Maßnahme 1: keines
- Maßnahme 2: a) Sicherungsdraht 2 L 9/3 oder rostfreier Federstahldraht 1.4310 Durchmesser 1,5 mm ca. 300 mm lang
- b) Stoppmutter M5 DIN 985-8.8zn
- c) Tesaband 651 weiß 25mm breit

Bruchsal 4, den 04.06.93

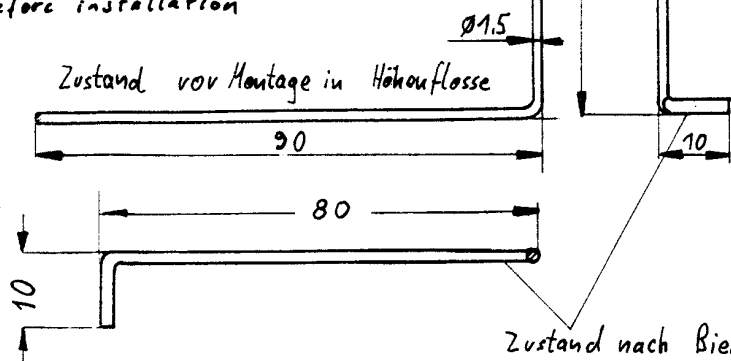
Bearbeiter: Dipl.-Ing. W. Dirks



						Tag	Name	Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH 7520 Bruchsal 4 Im Schollengarten 19-20
						Gez.	4.6.33 W. Dirks	
						Gepr.		
						Norm.		
						Maßstab		<b>DG</b> 2L8
						1:1	Höhenleitwerk Einbau Sicherungsdraht Horizontal tailplane installation of securing wire	
						Maße ohne Toleranz- ang. nach:		
Autp.	Änderung	Abt.	Tag	Name				

Toleranzen nach Arbeitsanweisung SA 1
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1
Oberflächenschutz: /
Werkstoff: 1.4310

as before installation



Ausg.	Änderung	AM	Tag	Name

	Tag	Name
Gez.	26.93	V. Dirks
Gepr.		
Norm.		
Maßstab	1:1	
Maße ohne Toleranzang. nach:	Höhenflossenbefestigung Sicherungsdraht horizontal tailplane attachment securing wire	

Glaser-Dirks  
Flugzeugbau GmbH  
7520 Bruchsal 4  
Im Schollengarten 19-20

**DG**

2L9 13